

Wiesbadener Zeitung

Rheinischer Kurier

Mittelrheinische Zeitung

Beilage „Der Landwirt in Nassau“

Erscheint 3 mal wöchentlich, aus Montag aus. — Bezugspreis: Abholer monatlich 50 Pf., vierteljährlich 1.40 M., durch Träger und andw. Verkretungen frei ins Haus monatlich 1 M., vierteljährlich 3 M. Durch die Post bezogen monatlich 1 M., vierteljährlich 3 M. ohne Bestellgebühr. Einzelnummer 5 Pf.

Verlag und Schriftleitung: Nikolastr. 11
Filialen: Mauritiusstr. 12 und Bismarckring 29

Anzeigenpreise: In Wiesbaden 20 Pf., außerhalb 30 Pf., Restamtliche 1.50 M. Sonderbeilagen 5 M. pro 1000. Anzeigenannahme: für die Abend-Ausgabe bis 1 Uhr mittags, Morgen-Ausgabe 7 Uhr abds. General Nr. 2915, 2916, 2917; Filiale I Mauritiusstraße 12 Nr. 2004, Filiale II Bismarckring 29 Nr. 2003.

Nummer 457.

Samstag, 8. September 1917.

71. Jahrgang.

Die 11. Isonzoschlacht ein ital. Misserfolg.

Starker Artilleriekampf vor Verdun. — Verbrecherpolitik der Entente. — Kaiser und Zar.

Die strategische Bedeutung des Falles von Riga für die Marine.

Von Heinrich Vierseemann, Kapitänleutnant a. D.

Nachdem die russischen Ostseehäfen Libau und Windau seit langem in unserem Besitz sind, ist nun auch Riga unser geworden. Wir wollen hier auf die militärisch-maritime Bedeutung Rigas das Schwergewicht legen. Wir erinnern uns bei dieser Gelegenheit der kleinen Vorpostengefächte im Rigaer Meerbusen vom 18., 19. und 20. August, die von russischer Seite zu einem großen Seesiege über die deutsche Flotte aufgebauscht wurden: Man fabelte von dem Verluste zweier deutscher Linienschiffe, mehrerer Kreuzer und zahlreicher deutscher Torpedoboote. An alledem war natürlich kein wahres Wort. Die hatten lediglich eine Erkundung vorgenommen, die Lage der Rege und Minensperren festgestellt und eine Lücke in dieselben gebrochen. Diese Operation ist uns vollständig geglückt, wir haben dabei weder ein Linienschiff noch einen Kreuzer verloren, sondern nur zwei Torpedoboote, die auf eine Mine gerieten, ein Umstand, der sich bei solch einem Unternehmen wohl schwerlich ganz vermeiden läßt.

Auf die Lösung der unserer Flotte in diesem Falle gestellten Aufgabe war dieser geringfügige Verlust natürlich ganz ohne Einfluß: Die russische Ostseeflotte hatte sich bei dieser Gelegenheit seit langer Zeit zum erstenmal gezeigt, sie hatte mit unseren die Torpedoboote begleitenden Schiffen Schiffe gewechselt, ohne anderen, als geringen und unerheblichen Schaden anzurichten und dann das Schlachtfeld sang- und klanglos geräumt.

Daraus machte nun der russische Generalstabbericht einen Riesensieg in einer großen Seeschlacht. Er hatte es schon damals bitter nötig, einmal wieder von der russischen Ostseeflotte reden zu machen, die sich ruhm- und tatelos im sicheren Kronstädter Hafen verborgen hielt.

Aus England, Frankreich, kurz aus allen Lagern des Viererbundes regnete es Glückwunschtelogramme, namentlich England freute sich, daß die böse deutsche Flotte nun von seiner Küste abgelenkt und gegen Rußland marichieren würde; man sah schon den so sehr verhassten und unbequemen deutschen U-Bootkrieg abflauen oder wohl gar ganz aufhören — kurz, es wäre ja alles ganz gut und schön gewesen, wenn, ja wenn nämlich das ganze sich nicht als eine Räude herausgestellt hätte, aus der man einen Elefanten gemacht hat.

Der russische Kriegsbericht allerdings konnte nicht umhin, einzugestehen, daß die versenkten anaeblichen deutschen Kriegsschiffe in der Tat nichts anderes seien, als alte und wertlose Handelschiffe, welche die Deutschen vor der Hafeneinfahrt von Pernau, im östlichen Teil des Rigaer Meerbusens versenkt hatten, um den Pernauer Hafen zu sperren. Auch diese Hafenspernung ist, wie die Russen selbst zugeben müssen, uns vollkommen geglückt.

Also mit dem heiß herbeigesehnten Seesiege war es wieder einmal nichts gewesen und man kann sich nun schwer vorstellen, daß die Ernüchterung und Erbitterung über die falschen Siegesmeldungen bei den Gegnern damals groß war.

Aber eines ging doch aus dem ganzen Gebaren der Russen hervor, nämlich, daß sie den hohen strategischen und wirtschaftlichen Wert von Riga sehr wohl zu schätzen wußten und daß sie uns daselbst nicht ganz ohne Kampf überlassen wollten.

Mit dem Besitz von Riga haben wir die Herrschaft über den ganzen weiten Rigaischen Meerbusen, in dem die Flotten der ganzen Welt bequem Platz haben.

Riga ist ein ausgezeichnete Flottenstützpunkt und eine Operationsbasis für unsere Flotte, wie wir sie uns im östlichen Teile der Ostsee garnicht schöner wünschen können. Was bleibt der russischen Flotte denn jetzt noch? Bedingt der finnische und baltische Meerbusen, wo sie im Winter einfriert und in des Wortes wahrster Bedeutung „kaltgehallt“ ist.

Es entzieht sich unserer Kenntnis, wie weit wir in Rußland vorgehen wollen. Vom maritimen Standpunkt aus wäre natürlich Neval das nächste erstrebenswerte Ziel; dann hätten wir die russische Flotte auch in ihrem letzten Schlupf-

winkel gefohlt, dann fielen uns auch die Herrschaft im finnischen Meerbusen zu, kurz die ganze Ostsee mit samt ihrem beträchtlichen Handel wäre von uns Deutschen beherrscht und könnte ebenso die „Deutsche See“ genannt werden, wie die Engländer schon jetzt die Nordsee „the German Sea“, die „Deutsche See“ nennen.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers.

Berlin, 7. Sept. (Mittl.)

Am Westen starker Artilleriekampf nur vor Verdun. In Sizilien steht unsere Kavallerie in Nabluna mit dem Feind.

Petersburger Befürchtung.

Genf, 7. Sept. (Privat-Tele. ab)

„Times“ berichtet aus Petersburg, daß ein neuer Aufbruch der Germanen befürchtet wird. Panzerautomobile werden für alle Eventualitäten bereitgehalten werden. Die vorläufige Reakturma beschloß in einer Geheimkammer, den Post- und Telegrammverkehr unter militärische Kontrolle zu stellen.

Das Löfchen des großen Weltbrandes.

Ein Telegramm Hindenburgs.

München-Gladbach, 7. Sept. (Privat-Tele. ab) Der Vorsitzende des Rheinischen Feuerwehverbandes, Justizrat Denckhofen in Rhedi, erhielt vom Feldmarschall v. Hindenburg anlässlich der Arieatiana des Verbandes folgendes Telegramm:

„Herlichen Dank für freundliches meines Gedanken. Freue mich, daß die Mitglieder des Feuerwehverbandes durch unerhöhtliches Durchhalten uns zu helfen geloben beim Löfchen des großen Weltbrandes. Wir werden des Feuers Herr werden!“

Pour le mérite.

Berlin, 7. Sept. (Wolff-Tele.)

Kreuzkapitän Sirasser, Führer der Marine-Luftschiffe, erhielt den Orden Pour le mérite.

Amtlicher österr.-ung. Tagesbericht.

Wien, 7. Sept. (Wolff-Tele.)

Amtlich wird verlautbart: Feindliche Pionieranriffe gegen die offene Stadt Triest werden zum täglichen Ereignis.

Die Kämpfe auf dem Südtirol der Karst-Blockfläche dauern an. Vergebens müht sich der Feind, uns die in den letzten Tagen errungenen Erfolge freitig zu machen. Seine Angriffe, durch unsere Truppen wiederholt im Gegenstoß gefohlt, scheiterten durchweg unter schweren Verlusten.

Außerordentlich heftig wird noch immer am Monte San Gabriele gerungen. Sein Opfer ist dem Feind zu groß. Zehn Angriffe brachen sechtern am Nordhange zusammen. Ein schwerer Ansturm wurde am Wehbau abgefohlt. Seit dem 19. August haben wir am Isonzo insgesamt 500 italienische Offiziere und 18 000 Mann gefangen genommen. An blutigen Opfern steht für die Italiener die 11. Isonzoschlacht vor den früheren Schlachten in keiner Weise zurück.

Ueber die anderen Fronten und Kriegsbeschauflüge ist nichts von Belang mitanteilen.

Der Chef des Generalstabs.

Ereignisse zur See.

Als Vergeltung für die wiederholt gegen die offene Stadt Triest gerichteten feindlichen Pionieranriffe belegten unsere Seeflugzeuge in der Nacht vom 6. zum 7. September das Seearsenal und die militärischen Anlagen der Festung Venedig ausgiebig und mit sehr gutem Erfolg mit Bomben. Es wurden zahlreiche Treffer einwandfrei beobachtet. Trotz heftigen Abwehrfeuers sind alle Flugzeuge wohlbehalten zurückgekehrt.

Flottenkommando.

Das italienische Fiasko der 11. Isonzoschlacht.

Wien, 7. Sept. (Wolff-Tele.)

An den Berichten über die Isonzofront stellen die Verichterhatter der Blätter fest, daß die Kämpfe um den Monte San Gabriele nach dreizehntägigem erbittertem Ringen für die hebenmütigen Verteidiger einen siegreichen vorläufigen Abschluß erlitten haben. Der im Westen,

Norden und Nordosten halbkreisförmig in die feindlichen Linien vorstürmende Vera war das Ziel von über fünfzig Kanonen erbitterten Kanonen des Feindes, der schließlich mündelnd ein kreisförmiges Nord in den Kampf warf. Die Einnahme des Berges würde für den Geener nur eine Prestigeache sein, denn sein Gewinn würde ihm taktisch nur einen geringen Vorteil bieten, während für uns der Verlust strategisch bedeutungslos wäre. Doch trotz der schweren Opfer, deren Zahl in die Hundertende geht, vermochte der Geener seinen Erfolg zu erlangen. Der Vera, dessen Höhe mit Feindesleichen buchtäblich überdeckt ist, ist heute ganz in unserer Hand. Die Verteidigung hat ihren Zweck erfüllt, den Geener hier zu binden und ihm arbeitsmäßige Verluste beibringen. Am Südtirol der Isonzofront bei Selo sowie nordwestlich derma an den Österreichisch-ungarische Truppen am Geenerstok über und entziehen dem Geener in kühnem Ruaren den knappen Raumgewinn, den er in den letzten Kämpfen der ersten Isonzofchlacht bisher zu gewinnen vermochte, wieder vollkommen.

Amtlicher türkischer Tagesbericht.

Konstantinopel, 5. Sept. (Wolff-Tele.)

Kaukasusfront: Verschiedene russische Aufklärungs vorstöße wurden durch unser Feuer abgewiesen. Unsere Wasserflugzeuge griffen in der Nacht zum 4. September den feindlichen Munitionshafen auf Imbrus an. Trotz lebhafter Beschützung sind alle Munitione unversehrt zurückgekehrt.

Sinaitront: Am 4. September abends feindliche Artillerie gegen unseren rechten Flügel und die Mitte unserer Front. In der Nacht zum 5. September hörten unsere Patrouillen der Gazastruppen feindliche Schanzarbeiten. Die Umachnung von Birsed-Beba ist im weiten Umkreise von feindlicher Kavallerie frei.

Verbrecher-Politik.

Stockholm, 7. Sept. (Wolff-Tele.)

„Stockholms Dagblad“ meldet einen neuen Vorrang, der beweist, mit welchen Mitteln die Entente arbeitet, um die Stimmung in den neutralen Ländern gegen Deutschland aufzubeden. Ein Schwede, der seit längerer Zeit im Dienste einer Ententeandtschaft in Stockholm stand, wurde noch seiner eigenen Schilderung im Frühling dieses Jahres an einer anderen Ententeandtschaft in der gleichen Stadt aeland, wo ihm ein höherer Offizier den Auftrag gab, er soll versuchen, Sprengstoff an Bord eines schwedischen Schiffes zu bringen. Es sei besonders einfehlenswert, ein Schiff mit Lebensmitteln zu aernären, da ein solcher Anschlag in diesen schweren Zeiten die öffentliche Meinung in Schweden ganz besonders gegen Deutschland erhitzen würde. Der Schwede solle auf der Gelandschaft Dynamit erhalten, außerdem auch man ihm fünfzehnhundert Kronen. Als er später Beweismittel zuherie, erklärte man ihm, es handle sich ja nur darum, den Vöbes einen Streich zu spielen und in Schweden feindliche Gefühle gegen Deutschland zu erwecken. Er warte es trotzdem nicht, den Auftrag auszuführen, und gibt jetzt nach einem halben Jahre seine Ergebnisse der Defektivität bekannt. Der später eingetretene Fall Wennerholm beweist, daß die Herren auf der Ententeandtschaften in Stockholm unermüdlich an dem Plane, schwedische Schiffe aernären zu lassen, weiterarbeiten, um auf diesem empfindendem Wege Erfolge für ihre politischen Vorebunnen in Schweden zu erzielen.

Kaiser und Zar.

Zum Telegrammwechsel zwischen Kaiser Wilhelm und dem Zaren wird uns aus Berlin von unterrichteter Stelle mitgeteilt:

Der Ausgang des tatsächlich existierenden Telegrammwechsels zwischen Kaiser Wilhelm und dem damaligen Zaren bildete die Frage der Kohlenverforgung der russischen Flotte auf ihrer Fahrt nach Dnassen im Jahre 1904. Damals hat England bekanntlich der Kohlenverforgung der russischen Flotte durch Deutschland auherordentliche Schwierigkeiten bereitet. Es sei nur an die Dagerbau-Affäre hingewiesen. Der Kaiser hat damals dem Zaren Mitteilung von dem starken Druck Englands der deutschen Regierung gegenüber gemacht. Der Zar hat daraufhin kurzerhand mit einem formellen Vorschlag geantwortet, der darin absah, einen Vertrag zwischen Rußland und Deutschland abzuschließen. So weit dieser Telegrammwechsel bisher im Ausland veröffentlicht worden ist, ist er, wie immer in solchen Fällen, von unseren Feinden in tendenziöser Weise gefälscht worden. Die Grundtendenz, daß der Kaiser mit dem Telegramm an den Zaren einzig und allein die deutsche Abwehr des englischen Druckes bezweckte und damit die Erhaltung des Friedens zu sichern gedachte, ist aus den bis jetzt bekannt gewordenen Mitteilungen nicht ersichtlich. Die Handlungsweise des Kaisers war durchaus einwandfrei.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Amsterdamer 3 1/2% 100 Fr.-Lose v. 1874.
2) Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, Aktien.
3) Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose v. 1887.
4) Brüsseler 2% 100 Fr.-Lose v. 1905.
5) Chineseische 4% Gold-Anleihe v. 1895.
6) Continentale Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg, Schuldversch.
7) Freiburger Staatsbank, 3% 100 Fr.-Lose von 1895.
8) Haldar-Pascha, 5% Gold-Obligationen.
9) Meiningische Landes-Kreditanstalt, Schuldversch.

129080 441 130486 518 903 131028

152 058 133426 134658.

3) Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887.

162. Verlosung am 10. Juli 1917. Zahlbar am 1. Juli 1918.

Serien: 1194 2068 2164 3650 3955 4050
4379 4381 4688 4775 5510 6303
6364 6426 6799 7879 8555 8743
8751 9113 9811 10328 10444
11509 12670 13035 13700 15181
16044 16862 16953 17062 17157
17690 18346 18362 18879 19334
19811 19720 19787 20193 20441
21788 21966 22427 22577 22699
22798 24044 24258 24788 25290
27684 29816 30099 30798 31391
32988 34132 34366 34370 35077
35842 36230 36659 40357 40678
41385 44470 41971 43108 43586
43849 44485 45026 45125 45408
46086 47240 48583 48800 49567
49988 50492 53721 53830 54053
54494 54641 54833 55084 55169
55996 56435 57236 58117 58870
58879 59647 59709 60055 60386
60824 61195 61450 61663 63551
63829 63686 64203 64462 64700
64825 65541 65998 67057 67078
68759 68936 69024 69447 69670
69700 71284.

Prämien:

Serie 4950 Nr. 1, 5519 11 (250).
9113 6, 16044 1, 19611 25, 19787 24, 21788 8, 22798 10, 20790 6
24 (250), 32988 24, 34132 24, 41385 1 (1000), 54641 7, 55169 14 24, 61063 3, 63551 2, 63686 8 (150,000), 64825 18, 67057 6, 68759 20 (500), 69024 24, 69024 19, 69670 22.

4) Brüsseler 2% 100 Fr.-Lose von 1905.

64. Verlosung am 14. Juli 1917. Zahlbar am 2. Januar 1918.

Serien: 1591 1768 2908 4336 4620

6326 6388 8137 9316 11898
11909 13448 15196 17022 17982
18367 18631 19406 21536 22655
23592 23912 24278 25899 27822
28216 28428 28900 30967 31466
36375 29165 41024 41113 41352
42072 42415 42327 44157 44923
45193 45951 46109 49292 50647
51359 53259 53934 53989 56700
60413 61315 61437 61970 63395
63431 69766 67199 69109 69451
71909 72304 74391 74857 76685
77237 77890 79172 79790 79916
83064 86278 93448 95788 99010
99815 104127 105645 105767
107788 114097 114339 115317
115674 120418 121884 122613
123208 123758 123850 124245
124858 125201 125270 126295
126878 127210 127856 129190
129764 132024 134975 135886
135991 137253 137299 139366
140261 140581 140872 142614
142982 143352 143855 146680
147200 149117 149353 149610
149916 152109 154455 155482
156301 158356 158842 159140
159248 160822 161295 162679
166078 167843 168671.

Prämien:

Serie 22655 Nr. 7, 42415 2,
51359 17, 53259 16 22 (1000) 24,
53934 20 (500), 63395 25, 66766
3, 77900 4 13, 93448 5, 99619 10,
105767 21, 124885 2, 126295 17
(100,000), 137253 10, 137299 11,
142614 10, 145855 11 15, 149353
16, 152109 11 (3500), 158842 3
(500), 166078 18.

5) Chineseische 4% Gold-Anleihe von 1895.

Verlosung im Juni 1917. Zahlbar am 1. Juli 1917. (Ohne Gewähr.)

Einer-Titel à 500 Fr.

261-275 376-400 1078-900 801
-825 2128-150 3861-875 4078-
100 976-5000 8151-176 9951-976
10101-125 151-176 376-400 501
-525 1125-850 976-12000 851
-875 13001-025 14101-125 551-
575 626-650 15751-775 16251-
175 18926-950 19951-975 22476
-600 24901-825 861-875 25235-
250 951-975 26701-725 751-775
27576-600 676-700 29526-550
33226-550 676-700 35326-550
36601-625 37101-125 128-150
38576-600 41701-725 801-825
42101-125 44526-550 47351-976
601-625 49701-725 951-975 50761
-775 526-860 51601-625 951-976
52276-800 701-725 53026-950 376
-400 54426-450 751-775 58551-
575 976-57000 58076-100 59251
-275 776-800 876-900 60026-025
62401-425 826-850 966-63000
026-050 976-100 101-125 451
-475 501-525 701-725 861-875
64001-025 426-450 576-600 65426
-450 801-875 68876-900 69626-
650 826-850 926-950 71176-200
476-500 72776-800 74101-125 826
-850 676-700 75176-200 501-525
77751-775 79851-876 901-925
81151-175 82901-925 84176-200
801-825 85026-050 151-176 701
-725 86976-87000 88576-400 676
-700 92876-900 976-93000 401
-975 96526-550 751-775 801-825
97601-625 976-98000 01-225 676
-600 100226-950 103401-425
106201-125 109001-025 201-225
676-700 110626-850 111251-875
113226-250 326-350 114476-500
115101-425 651-675 116301-375
117131-175 118076-100 626-650
120351-375 124176-200 976
125000 126851-875 976-127000
026-050 128226-500 129476-600
801-825 133176-200 134101-125
136-150 135101-125 426-450 676
700 726-750 136126-150 551-
575 138376-400 139051-075 801
-825 141051-075 751-775 901-

925 142101-125 326-350 776-800
143351-375 501-525 144051-075
261-275 276-300 144876-900
145041-425 148851-875 149501-
125 171-775 150126-150 576-600
951-975 151801-825 152561-575
761-775 826-850 153026-550 751
-775 154551-675 155051-075 826
-550 401-425 726-750 156176-
100 157051-075 158151-175 651
-675 159951-975 161026-050
162201-225 776-800 163576-600
164176-200 501-525 165426-450
476-500 826-850 166051-075
168351-375 169526-550 170051-
975 171851-675 173401-425 876
-900 776-800 801-825 174976-
175000 177551-375 551-575 601
-675 551-575 178001-625 626-
-650 179401-425 901-925 180576
-800 182926-950 183801-325 601
-626 676-700 184876-900 185451
475 701-725 187101-125 188101
-125 926-950 189226-850 876
-900 190101-125 976-191000
193076-100 426-450 195551-575
196761-775 197476-500 198126
-160 199401-425 601-625 201251
-275 826-850 202001-625 203326
-850 204476-500 205051-075
206326-350 207026-050 101-125
976-209000 209951-375 211101-
125 212026-050 601-625 213101
-125 214256-450 215726-750
223001-325 476-500 224026-050
076-100 626-650 225751-765
227626-650 851-875 231851-875
232351-375 576-600 876-900 901
-925 233926-950 234301-325
238126-150 401-425 726-750 926
-950 238151-175 276-300 901
-925 239201-225 576-600 240901
901-925 240901-925 241101
-125 242826-350 901-925 244101
-125 244826-350 244651-875
901-925 246826-350 248276-800
249451-475 250126-150 276-300
901-925 252126-150 276-300 253901
-325 255076-100 451-475 761-
775 826-850 256101-125 776-800
257926-950 259101-125 776-800
260126-150 901-925 262001-025
264351-375 401-425 676-900
266576-100 267726-250 268051
-075 269701-725 726-750 776-800
270901-325 701-725 273676-700
273726-700 274101-125 876-900
278001-075 626-650 279851-875
280926-350 281551-575 283551
-925 286376-400 287401-425
926-950 289401-425 626-650
292351-375 851-875 294451-475
296276-800 299626-950 951-975
300626-650 926-950 301401-425
303926-650 851-875 305261-275
726-750 309551-175 307476-600
951-975 310151-175 307476-600
-600 311551-175 726-750 314076
-100 176-200 315326-650 876
900 316026-550 676-900 776-800
317226-350 676-700 19276-800
476-500 320176-200 551-575
321501-625 322426-450 651-675
323376-300 851-875 324301-325
851-875 326451-475 327926-950
328351-375 676-700 951-975
329151-175 801-825 33151-675 976
330000 851-875 332151-175 226
-350 726-750 333901-325 334251
-275 826-850 335901-325 339001
-925 337801-325 338776-800
339026-650 351-575 676-900 901
-925 341026-550 341201-225 551
-575 343426-450 601-625 751
775 926-950 951-975 345476-500
951-975 346101-125 348026-650
350351-375 351226-200 352976
-700 357351-375 359001-026
360376-400 364001-025 101-125
365651-675 367176-200 201-225
276-300 368126-150 401-425
369626-650 676-700 370476-500
371376-400 373101-125 736-750
374376-400 375926-550 376251
-275 351-375 826-850 951-975
377051-675 776-800 378351-375
379901-325 381976-382000 851-
875 976-389000 076-100 383551
-975 976-389000 851-375 387351
-875 951-975 388101-125 801-
926 876-900 389601-625 392051
-075 851-875 951-975 394101-
425 395526-550 626-650 399176
-075 461-475 397426-450 399176
-875 400676-700 401151-175
401-425 402251-275 776-800
403026-650 406751-775 407651
-075 951-975 410251-275 413326
-550 414251-275 415451-475 551
-875 416976-417000 418761-775
419301-325 676-700 420226-250
801-825 421226-450 423851-275
424776-800 427351-425 42776-776
429226-950 427351-425 428500
429201-225 476-500 429626-550
430276-900 431851-875 432351-
375 401-425 433276-300 434876
-400 435251-275 436801-826
437176-200 439226-950 439151-
175 440126-150 451-475 441276
-400 442151-175 576-600 443676
-700 976-444000 126-150 326-
350 976-445000 446761-775
447551-675 601-625 701-725 751
-775 450251-275 826-850 451976
-452000 876-900 453251-275
457176-200 551-575 401-425 826
-850 876-900 459826-550 460000
-025 926-950 463751-775 464351
-875 901-925 465576-900 467051
-875 801-825 468551-675 469126
-160 470701-725 473076-700
474476-500 477001-025 676-700
826-850 478226-350 479451-475
726-750 901-925 480476-600 876
-900 481026-050 351-375 484051
-675 489001-325 489451-475 701
725 726-750 489776-488900 801
-825 651-675 489051-075 675-
700 490926-850 492126-150 401
-425 493726-700 497076-400
498926-550 651-675 726-750.

Fünfer-Titel à 2500 Fr.

500551-675 502376-400 503201
-225 226-250 504051-075 505576
-600 505276-300 451-475 901-925
509901-325 526-550 511176-750
512526-550 514051-075 101-125
515076-100 518626-650 951-975
519301-325 520551-575 521126
-160 522026-650 523226-950

524326-350 826-850 525626-450
527176-200 528901-925 530201
-225 926-950 531401-475 551-
575 976-532000 533001-025 051
-075 534876-400 535091-025
501-325 626-650 538151-175 876
-900 951-975 538676-700 539401
-425 451-475 540201-225 426-
450 601-625 541301-325 551-575
501-325 542251-275 543276-800
476-500 676-700 544451-475 726
-750 545101-125 547101-125 226
-250 401-425 548076-700 550476
-900 551126-150 251-275 552000
-625 926-950 553101-125 553451
-925 801-825 553826-550 876
-900 558876-400 626-650 951-975
560951-975 562426-450 563651-
575 826-850 566676-700 568526-
550 551-575 569076-100 501-525
266 267 281 294 282 405 407 426 490
566 529 532 554 558 593 635 674 732
768 767 788 813 840 841 881 927 943
15006 006 014 086 041 061 073 078
130 153 198 255 279 306 338 399 416
451 460 450 525 530 558 569 624 651
668 670 680 692 718 754 821 826 866
786 949 968 978 10043 062 063 072
131 141 179 196 213 230 249 265 299
404 416 433 481 494 567 573 606 617
672 676 729 736 739 780 806 811 888
943 947 968 979 17068 07 074 081
093 118 146 161 169 230 235 336 341
418 430 506 512 530 554 564 650 668
698 696 700 772 873 954 999 18023
049 059 081 087 129 162 167 171 872
200 234 234 289 356 367 367 870 879
510 513 620 550 567 583 800 613 656
738 633 698 711 714 770 888 931 922
933 936 997 19006 007 010 031 037
976 969 974 448 449 498 511 555 586
676 603 659 677 683 686 693 702 745
765 782 758 791 813 838 881 999 970
980 8 à 1000 K.

6) Continentale Gesellschaft f. elektrische Unternehmungen in Nürnberg, Schuldversch.

Verlosung am 31. Juni 1917. Zahlbar mit 10% am 1. Oktober 1917.
77 81 93 94 162 163 231 258 342
352 375 469 487 498 518 561 537 538
561 665 667 704 707 708 711 766 778
809 811 829 849 908 920 952 1001 918
933 074 116 147 167 203 228 229 318
823 324 353 394 402 422 458 463 518
587 551 597 605 661 684 713 750 810
322 870 898 919 948 984 2053 057 100
132 185 207 239 260 371 490 461 558
578 629 658 778 816 822 833 842 870
884 885 906 923 953 938 3085 112 113
148 163 177 261 279 311 319 418 435
439 470 571 575 579 589 632 639 654
669 682 707 732 770 784 792 811 883
890 891 917 940 967 999 964 966 976
990 992 4001 005 066 108 116 145 167
180 190 260 347 878 427 442 455 459
843 646 658 691 691 685 698 701 720
733 768 789 886 916 931 954 962 990
908 089 116 128 147 162 203 242 248
261 276 278 302 341 384 346 387 425
483 455 465 466 543 575 612 627 631
459 602 053 110 143 247 309 329 336
110 478 561 884 704 750 811 868 884
903 945 952 964 965 978 7017 061 064
909 093 127 128 137 139 151 170 179
613 894 759 816 821 851 872 892 910
119 936 971 1026 947 127 155 202 240
242 250 292 458 505 522 555 685 611
742 738 792 850 988 958 3555 062 120
146 195 418 423 430 436 474 501 559
618 628 660 691 730 729 779 812 829
846 850 855 920 933 3141 227 228 237
301 322 429 535 562 569 690 661 687
979 738 776 806 811 863 900 902 960
9019 29 063 096 119 162 199 243 315

367 425 456 496 509 521 528 546 579
628 684 667 666 668 689 740 700 804
812 834 828 901 955 987 10011 012
069 090 157 1